



Daniel Hermann, neuer Tischtennis-Abteilungsleiter des ASV Zirndorf.

Foto: privat

ASV Zirndorf:

Tischtennis-Abteilung unter neuer Leitung

Die Tischtennis-Abteilung des ASV hat sich bei der Jahreshauptversammlung am 1.03. eine neue Leitung gewählt: Neuer Abteilungsleiter ist Daniel Hermann. Er folgt Jürgen Sperber nach, der schon im November zurückgetreten war. Zwischenzeitlich wurde die Abteilung von Klaus Pöll geführt, der als stellvertretender Abteilungsleiter wiedergewählt wurde. Weitere Mitglieder der Abteilungsleitung sind Tobias Schlagmann (Kassier, wie bisher), Frank Wiethaler (Schriftführer, wie bisher), Rainer Wehr (Zeugwart, neu), Jan Endmann (Sportleiter, neu), Wilhelm Falk (Jugendleiter, bisher stv. Jugendleiter) und Claus Hofer (stv. Jugendleiter, neu). Zum Jugendvertreter wurde Paul Eckernkamp von der Jugendversammlung bestimmt.

Die neue Abteilungsleitung will die sehr erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortsetzen, besonders die Jugendarbeit. Klaus Pöll, der die Versammlung leitete, dankte Jürgen Sperber für seine langjährige Vorstandsarbeit und die wertvolle Trainerleistung, die sich nicht zuletzt im Aufstieg der ersten Jugendmannschaft in die höchste Spielklasse für Jugendliche, die Bayernliga Nord, zeigte.

Der Stolz der Abteilung hält an: Nach der sehr erfolgreichen Vorführung des Showtrainings von Jürgen Sperber und der ersten Jugendmannschaft bei der Sportlerehrung der Stadt Zirndorf am 5.03. (*der Anzeiger berichtete*) steht nun die erste Herrenmannschaft des ASV als Aufsteiger bereits fest. Zwei weitere Mannschaften (die dritte Herren- und die zweite Jugendmannschaft) können in ihren Ligen noch folgen.

Auch die nächste Herausforderung steht vor der Tür: die Stadtmeisterschaft, die dieses Jahr am 4. Juni vom ASV ausgerichtet wird (im Wechsel mit dem SV Weiherhof). Dieses Turnier richtet sich an alle Zirndorfer, ob Mitglied im Verein oder nicht. Eine gute Gelegenheit für Jugendliche und für Erwachsene, viele Spiele mit vielen unterschiedlichen Mitspielern und Mitspielerinnen an einem Tag zu machen und Spaß am diesem Sport zu haben.

Text: Falk